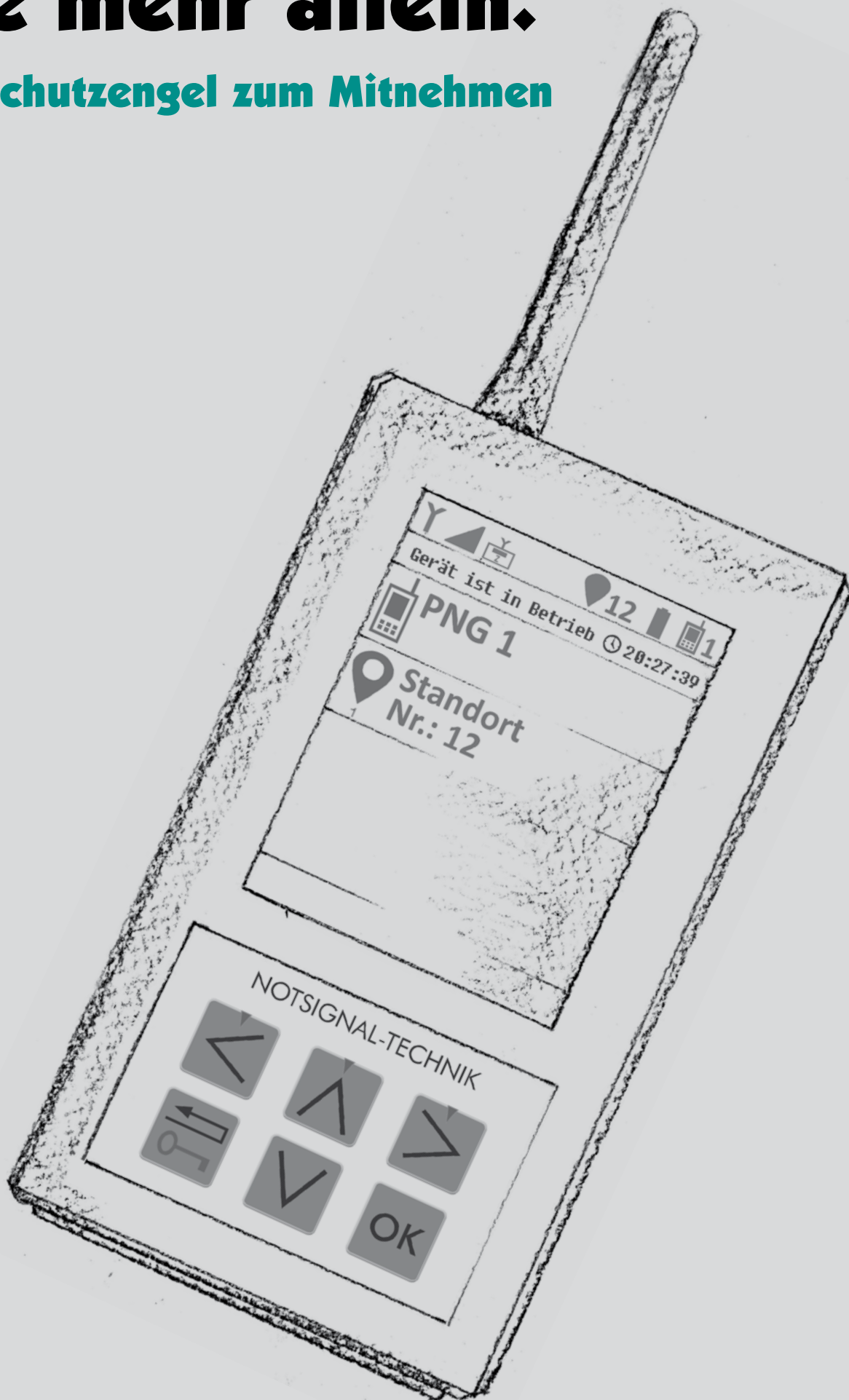


Nie mehr allein.

Der Schutzengel zum Mitnehmen



Personen-Notsignal-Gerät (PNG-21C)



Das PNG-21C



System-Merkmale:

- ▶ Personen-Notsignal-Gerät (PNG) zur Sendung von Alarm- und Statusmeldungen per Funk an OPTRO-PNA-Zentrale
- ▶ permanente automatische Systemkontrolle
- ▶ geprüft und zertifiziert nach DIN VDE V 0825-1 von der DGUV-Test in Dresden
- ▶ einsetzbar gemäß DGUV-Regel 112-139
- ▶ frequenzstabiler Transceiver im ISM-Band
- ▶ Short-Range-Funkmodul zur Standortbestimmung
- ▶ kontrastreiches beleuchtetes Grafikdisplay (240 x 320 Pixel)
- ▶ Bedien-Tastatur für kundenspezifische Anwendungen
- ▶ willensabhängiger Alarm: im Notfall direkte Alarmauslösung über Nottaster
- ▶ willensunabhängiger Alarm durch Lage- und Ruhe-Sensor; optional weitere Sensorarten – Alarmauslösung siehe „Sensorik“
- ▶ differenzierte Ton- und Vibrations-Signalisierungen der Alarme
- ▶ interner Vibrationsgeber zur zusätzlichen Meldung aller Alarme und Voralarme
- ▶ robuster Befestigungsclip aus hochfestem Kunststoff

Optionen (Auswahl):

- ▶ gegenseitige Alarmierung; auf Wunsch mit Standortanzeige
- ▶ externer Multi-Vibrationsgeber für laute Arbeitsumgebungen und schnelle Notrufauslösung
- ▶ Standort-Eingabe-Modul
- ▶ arbeitsspezifische Sensorauswahl über Tastatur

Technische Daten:

Abmessungen (ohne Antenne und Befestigungsclip):	100 x 57 x 20 mm (H x B x T)
Antennenlänge:	50 mm
Gewicht:	ca. 160 g
Gehäusematerial:	hochfester Vestamid-Kunststoff
Display:	TFT 240 x 320 + LED-Backlight
Stromversorgung:	3,6 V-NiMH; Spezial-Ex-Akku
Standzeit:	> 10 h (mittlere Betriebsdauer)
Sendeleistung:	≤ 10 mW
interne Sensoren:	3-Achsen-G-Sensor + 3-Achsen-Gyroskop
Signalton:	magnetischer Schallwandler > 92 dB
Gehäuse-Schutzklasse:	IP64 / spritzwassergeschützt nach DIN 40050
Temperaturbereich:	-20 °C bis +55 °C
Short-Range-Funkmodul:	868 MHz-Receiver
Ex-Schutz/Prüfgrundlagen:	II 2 G Ex ib IIC T4 / PTB 17 ATEX 2001; Ausgabe: 0
BG/Prüfgrundlagen:	DGUV-Test nach DIN VDE V 0825-1
Funk-Zulassung:	I-ETS 300 220

Technologie nach Maß – Modul für Modul individuell abgestimmt.



Alarmauslösung • Sensorik

Die rote Taste am PNG symbolisiert Gefahr: Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um einen Hilferuf zur Zentrale zu senden. Integrierte Sensoren schlagen aber auch dann Alarm, wenn der Träger des PNGs dazu nicht mehr selbst in der Lage ist. Der Lage-/Ruhe-Sensor erkennt ungewöhnliche Neigungswinkel des PNGs oder ausbleibende Bewegungen des Trägers.

Optionen: Der Feuchtigkeitssensor detektiert das Eintauchen in Wasser. Medizinische Problematiken von Risiko-Patienten wie Epilepsie-, Spastik- und Zuckerschok-Anfälle können ebenfalls per Sensor erkannt werden.



Gegenseitige Alarmierung

Im Normalfall wird ein Alarm von den PNGs an die Zentrale gemeldet. Eine in vielen Anwendungsfällen sinnvolle Option ist die »Gegenseitige Alarmierung«. Der Alarm läuft dabei nicht nur an der Zentrale auf, sondern wird zusätzlich auch auf den PNGs der Kollegen angezeigt – auf Wunsch sogar mit Standortangabe. So kann vielfach noch schneller und direkter geholfen werden.



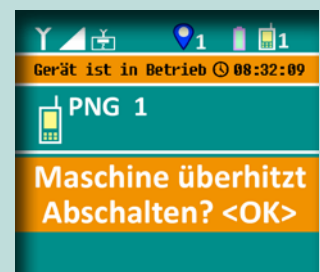
Standorteingabe-Modul

Gefährliche Arbeitsbereiche sind nicht immer statisch, Betriebsgelände oft weitläufig oder unübersichtlich. Damit der Hilfsbedürftige im Notfall schnell gefunden wird, ertönt aus dem PNG ein durchdringender Ortungston. Perfektioniert werden kann das System durch eine Option: Das Standorteingabe-Modul lässt sich mit bis zu 100 in Klartext programmierbaren Standort-Bezeichnungen speisen. Per Scroll-Funktion wählt der Abgesicherte seinen jeweils aktuellen Standort aus und sendet ihn an die Zentrale. Im Alarmfall zeigt die Zentrale die letzten Standorte des Hilfsbedürftigen an. So wird sofort klar, wohin die Rettungskräfte geleitet werden müssen.



Störmelde-Paging

Die Personen-Notsignal-Anlage kann in die betriebseigene Prozess-Leittechnik eingebunden werden und auch Störmeldungen anderer Systeme auf die PNGs übertragen. Je nach Art einer eingehenden Störmeldung kann der Träger des PNGs entscheiden, was zu tun ist.



Kommunikation / Paging

Mit der optionalen Paging-Option bietet die OPTRO Notsignal-Zentrale eine unkomplizierte Möglichkeit, Informationen oder Anweisungen an die Träger der PNGs zu übertragen. Über die Belegung von

Funktionstasten können die vorgewählten Texte unter Nutzung der OPTRO-Funkinfrastruktur an ein oder mehrere PNGs versendet werden – immer unter Ex-Schutz-Bedingungen.

Ein System, das überzeugt. Durchdacht, sinnvoll, effizient.

Optionen und Zubehör



Schutzholster

erhöht den Tragekomfort und den Schutz des PNG gegen mechanische Abnutzungen und Beschädigungen. Ein durchsichtiges Folienfeld ermöglicht die Bedienung der Tastatur im geschützten Tragezustand.

Hiervon gibt es verschiedene Ausführungen. Bitte sprechen Sie mit unserem Vertriebs-Team.



Multi-VIB als verlängerter Arm des PNGs

signalisiert per Funk alle Alarmer und Meldungen zuverlässig per Vibration. Er ist tragbar wie eine Uhr am Handgelenk und so sofort erreichbar. Alarmauslösung im Notfall direkt per roter Taste. Grüne Taste zum Quittieren aller Meldungen und Sensorik-Rücksetzung bei einem Voralarm.

Optional detektiert der integrierte Bewegungssensor zuverlässig bei bewegungsarmen Alleinarbeiten.



Wasserschutz gemäß IP 67

für den Einsatz unter feuchten Arbeitsbedingungen

Wassersensor

löst sofort Notalarm aus, wenn das PNG in Wasser (z. B. Klärbecken oder Frischwassersammler) eintaucht.

**Wir haben die Lösung, die Sie brauchen.
Made in Germany.
Fordern Sie uns!**



OPTRO GmbH
Industriestraße 75
D - 51399 Burscheid
Internet: www.optro.de
email: info@optro.de

Info-Telefon:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 0
Fax:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 600

